

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 06.05.2010 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Ferenczy

Stadtrat Lorenz

Stadtrat May

Stadtrat E. Müller

Stadträtin Richter

Stadtrat Schmidt_

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Rank

Stadträtin Schwab

Stadtrat Stiller

Stadträtin Stocker (ohne Ziffer 8)

Stadtrat Weiglein_

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul

Stadträtin Glos

Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Bürgermeisterin Regan (ab 19.00 Uhr, Ziffer 9)

Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bürgermeister Christof

Stadtrat Popp

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Pauluhn (ab 19.00 Uhr, Ziffer 9)

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Stadtrat Schardt

Ortssprecher

Frau Schlötter (Sichershausen)

Herr Pfrenzinger (Hoheim)

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer

Berichterstatter: Oberrechtsrätin Schmöger

Oberamtsrat Hartner

Frau Noormann

Herr Pohl

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Entschuldigt fehlten:

Stadtrat Günther

Stadtrat M. Müller

Stadtrat Moser

Stadtrat Heisel

Stadtrat Sycha

Stadtrat Haag

Stadträtin Wachter

Stadtrat Steinruck

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass unter „Sonstiges“ die Anträge der Fraktionen und Gruppen zum Thema Konversion aus der Sondersitzung vom 04.05.2010 behandelt werden.

1. Jahresrechnung 2009

Ohne Abstimmung

Von den Abschlussergebnissen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2009 der Stadt Kitzingen wird gemäß Art. 102 Abs. 2 GO Kenntnis genommen.

Summe bereinigte Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	36.106.885,74 €
Summe bereinigte Solleinnahmen Vermögenshaushalt	<u>13.249.291,30 €</u>
	<u>49.356.177,04 €</u>
Summe bereinigte Sollausgaben Verwaltungshaushalt	36.106.885,74 €
Summe bereinigte Sollausgaben Vermögenshaushalt	<u>13.249.291,30 €</u>
	<u>49.356.177,04 €</u>
Fehlbetrag/Überschuss	<u>0,00 €</u>

2. Rechenschaftsbericht 2009

Ohne Abstimmung

Vom Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2009 wird Kenntnis genommen.

3. Bauleitplanverfahren Biogasanlage Geisspitze hier: Abwägungsbeschluss, Feststellungs- und Satzungsbeschluss

Mit 21 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit entsprechend Abwägungsvorlage vom 26.03.2010.
3. Der Stadtrat stellt die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 05.05.2009 im Bereich der Biogasanlage Geisspitze fest. Gemäß § 6 Abs. 1 BauGB wird die Verwaltung beauftragt, die festgestellte 29. Änderung des Flächennutzungsplanes bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung einzureichen.
4. Der Stadtrat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biogasanlage Geisspitze“ in der Fassung vom 05.05.2009 gemäß § 10 Abs. 2 BauGB zur Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biogasanlage Geisspitze“ bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung einzureichen.

4. Städtepartnerschaften

Hier: Antrag auf ein EU-gefördertes Projekt im Jahr 2011

Mit 21 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, Delegationen aus den Partnerstädten (~ 30 – 50 Personen) zu einer 4-tägigen Begegnung einzuladen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Programm für Erwachsene und Jugendliche zu erstellen, bei dem möglichst die Themenbereiche Kultur, Ökologie, Sport, Politik und andere enthalten sind. Ein entsprechender Förderantrag ist an die EU zu richten.
4. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Haushalt 2011 bereitgestellt.

5. Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Hoheim

Mit 21 : 0 Stimmen

Dem in der Feuerwehrdienstversammlung am 26.02.2010 gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hoheim, Herrn Winfried Söhnlein, und dessen in der gleichen Sitzung gewählten Stellvertreters, Herrn Michael Kruggel, wird hiermit die gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes notwendige Bestätigung erteilt.

6. Vorstellung des Corporate Design der Stadt Kitzingen

Frau Noormann und Frau Richter gehen ausführlich auf das Corporate Design der Stadt Kitzingen ein und stellen dar, wie sich die Basiselemente des Logos in den einzelnen Bereichen wiederfinden und präsentieren die verschiedenen Publikationen sowie die einzelnen Drucksachen. Die Umstellung werde nun Zug um Zug geschehen, wobei die alten Vorlagen (u. a. Briefköpfe) noch aufgebraucht werden. Das Corporate Design wird auch bei der städtischen Internetseite, die gegenwärtig neu erstellt werde, umgesetzt. Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7. Bestellung von Referenten und Aufsichtsräten, Benennung von Beiräten

A. Mit 21 : 0 Stimmen

Bestellung von Referenten

Herr Stadtrat Popp wird zum Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung bestellt, Stadtrat Steinruck zum Stellvertretenden Referenten.

B. Mit 21 : 0 Stimmen

Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern der Kitzinger Bau GmbH

Folgende Stadtratsmitgliedern werden zu Aufsichtsratsmitgliedern bestellt:

Fraktion/ Gruppe	Mitglied	Mitglied	Mitglied
UsW	Stadtrat Schmidt	Stadtrat M. Müller	Stadtrat Günther
CSU	Stadtrat Moser	Stadtrat Rank	-----
SPD	Stadträtin Kahnt	Stadtrat Heisel	-----
FW	Stadtrat Haag	Stadträtin Wallrapp	-----
KIK	2. Bürgermeister Christof	-----	-----
ÖDP	Stadtrat Pauluhn	-----	-----
ProKT	Stadtrat Böhm	-----	-----

C. Ohne Abstimmung

Die CSU benennt Stadtrat Stiller zum ordentlichen Mitglied im Senioren- und Behindertenbeirat, 1. Vertreterin wird Stadträtin Stocker.

D. In Zusammenhang mit der Beschlussfassung weist Stadtrat Schmidt darauf hin, dass sich in folgenden Gremien seitens der UsW Änderung wie folgt ergeben:

a) Senioren- und Behindertenbeirat

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Stadtrat E. Müller	Stadtrat Ferenczy	Stadträtin Richter

b) Arbeitsgruppe Soziale Stadt

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Stadtrat M. Müller	Stadträtin Richter	

8. Antrag der Freien Wähler – FBW Kitzingen e.V. vom 31.03.2010

„Antrag auf laufende aktuelle Sachstandsberichte im Stadtrat zur Konversion in Kitzingen“

Mit 20 : 0 Stimmen

1. Der Antrag der Freien Wähler „ab sofort (...) in jeder Stadtratssitzung, und zwar wirklich in jeder und auch öffentlich, ein aktueller und konkreter Sachstandsbericht zur „Konversion in Kitzingen abzugeben“ wird in dieser Form abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt einmal im Monat einen Sachstand zur Konversion in der Stadtratssitzung zu geben und diesen gemäß dem o. g. Antrag „laufend fortzuschrei-

ben und ohne Aufforderung alle Ergänzungen, neue Erkenntnisse, auch Unstimmigkeiten, Aktenlage der BIMA u.s.w. dem Stadtrat vorzulegen“.

9. Antrag der SPD vom 29.03.2010

„Antrag: Zielsetzung Konversion; hier: Jahresziele formulieren, mittelfristige Zielsetzungen, sowie weitere Vorgehensweise und Umsetzung“

Mit 21 : 0 Stimmen

Der Antrag der SPD „auf Einsetzung eines Planungs- und Arbeitsteams und die kurz- und mittelfristige Zielsetzung, sowie Kontrolle der Umsetzung“ wird zugestimmt.

Die Umsetzung ist mit dem Projektteam Konversion innerhalb der Stadtverwaltung bereits erfolgt, kurz- und mittelfristige Zielsetzungen, sowie Kontrolle der Umsetzung geschehen.

10. Information von Herrn Pohl

Fortschreibung Zentrenkonzept

Herr Pohl weist darauf hin, dass hinsichtlich der Fortschreibung des Zentrenkonzeptes die Förderzugsage seitens der Regierung von Unterfranken eingegangen sei. In Kürze werde das beauftragte Büro (Stadt+Handel) mit der Innenstadtbefragung sowie der Geschäftsumfrage beginnen.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

11. Information von Herrn Pohl

Bebauungspläne im Internet

Herr Pohl weist darauf hin, dass seit kurzem alle für die Stadt rechtskräftigen Bebauungspläne im Internet eingesehen werden können.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

12. Information von Bauamtsleiter Janner

Sicherung der Alten Mainbrücke – Vorschlag des Rudervereins

Bauamtsleiter Janner weist hinsichtlich der Schiffsstoßsicherung der Alten Mainbrücke darauf hin, dass das Wasserschiffahrtsamt dem Vorschlag der Stadt auf Anpassung der Poller insofern, dass der Ruderverein den Main zu Trainingszwecken weiterhin nutzen kann, in vollem Umfang zugestimmt habe.

Dies wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.

13. Anfrage von Stadtrat Schmidt

Vereinbarung mit dem Stadtmarketingverein

Stadtrat Schmidt verweist auf die Bezuschussung des Stadtmarketingvereins und die damit verbundene Vereinbarung mit dem Verein. Er als Referent für Konversion und Wirtschaft sollte in diesen Prozess eingebunden werden.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass gegenwärtig ein Vorentwurf existiere mit Punkten, die seitens der Stadt bzw. des Stadtmarketingvereins enthalten sein sollten.

Als nächstes werde man diesen Entwurf beraten, wozu auch Stadtrat Schmidt geladen werde.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

14. Hinweis von Stadträtin Wallrapp
Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Stadträtin Wallrapp stellt dar, dass die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses mangels Rücklauf aus den Sachgebieten nicht vor Juli 2010 stattfinden könne. Dies wird zur Kenntnis genommen.

15. Anfrage von Stadträtin Wallrapp
Sachstand Service Kraft (Kümmerer)

Stadträtin Wallrapp fragt nach dem Sachstand in Sachen „Stelle Service-Kraft (Kümmerer)“ so wie diese im Rahmen der Stellenplanberatungen beschlossen wurde. Oberbürgermeister Müller erklärt, dass die Verwaltung gegenwärtig die Fördervoraussetzungen mit der ARGE abkläre.

Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer